

DER ERZDIÖZESE FREIBURG

Freiburg im Breisgau, den 21. Juli 1980

Prüfung für das Pfarramt 1980. — Diaspora-Priesterhilfe. — Fortbildung für hauptamtliche Gemeindefereferenten und Religionslehrer. — C-Prüfungen für Kirchenmusiker. — Theologisch-Pastorales Institut Mainz. Kursangebot II. Hälfte 1980. — Ernennung.

Nr. 102

Ord. 27. 6. 80

Prüfung für das Pfarramt 1980

Unter Bezugnahme auf die Ordnung der Prüfung für das Pfarramt (siehe Amtsblatt 1970 S. 72) geben wir für die Prüfung 1980 folgendes bekannt:

I. Zulassung

Zur Prüfung zugelassen werden Priester, die vor dem 1. November 1975 ordiniert sind. Begründete Ausnahmen bedürfen der Genehmigung.

II. Zulassungsarbeit

Thema:

„Erneuerte Taufpastoral in der Pfarrgemeinde“
Ziele — Schwerpunkte — Schwierigkeiten

III. Mündliche Prüfung**Dogmatik**

Spezialthema:

Menschliche Zugänge zum Geheimnis der Dreieinigkeit Gottes

- Das Leben der Menschen und die Dreieinigkeit Gottes
- Die Personwürde der Menschen und die Dreieinigkeit Gottes
- Die Liebe der Menschen und die Dreieinigkeit Gottes

Moraltheologie

Spezialthema:

- Der Dekalog als ethische Grundorientierung des Christen
- Moraltheologische und pastorale Fragen der Problematik von Schuld und Sünde
- Tugend und Tugenden heute

Kirchenrecht

Spezialthema:

- Der Pfarrer (Pfarrvikar) und seine Mitarbeiter im pastoralen Dienst (cann. 451-478 CIC)
- Die Sakramente Taufe und Krankensalbung (cann. 737-779; 937-947 CIC und nachkonziliare Rechtslage)
- Kanonisches Eherecht (cann. 1012-1141 CIC)

Die Literaturangaben gehen den Teilnehmern nach Vorlage ihrer Anmeldung umgehend zu.

IV. Vorbereitungskurs

Der Kurs findet in der Zeit von Dienstag, den 16. September 1980 (Anreise am Vorabend), bis Freitag, den 26. September 1980, im Collegium Borromaeum in Freiburg im Breisgau statt. Das Programm geht rechtzeitig zu.

V. Termine

- Anmeldung beim Erzbischöflichen Ordinariat bis spätestens 31. Juli 1980
- Vorbereitungskurs vom 16. September bis 26. September 1980
- Vorlage der Zulassungsarbeit und Predigt bis spätestens 1. November 1980
- Mündliche Prüfung in Dogmatik, Moraltheologie und Kirchenrecht wird gegen Mitte November sein. Der genaue Termin wird noch bekanntgegeben.

Die Teilnahme am Vorbereitungskurs und die Vorlage der Zulassungsarbeit und Predigt ist Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung.

Nr. 103

Ord. 1. 7. 80

Diaspora-Priesterhilfe

Diejenigen Geistlichen, die ihre Bezüge nicht aus der Bistumskasse Freiburg i. Br. erhalten und, sofern sie beamtete Religionslehrer im Dienst des Landes Baden-Württemberg sind, der ihnen angebotenen Sonderregelung nicht ausdrücklich zugestimmt haben (sh. Ordinariats-Erlaß vom 3. 9. 1975 Nr. VI-9256), werden gebeten, nach den Grundsätzen und im Sinne unseres Runderlasses vom 1. 8. 1975 Nr. IX-30188 auch für 1980 wie für die vergangenen Jahre den Beitrag zur Diaspora-Priesterhilfe mit 2,5 v. H. aus Aktiv- bzw. 1 v. H. aus Ruhegehalt ohne Ortszuschlag an die Erzb. Kollektur hier (Konto Nr. 27-6244 Bakola Freiburg — BLZ 680 500 00 — oder Konto Nr. 2379-755 Postscheckamt Karlsruhe — BLZ 660 100 75 —) zu überweisen. Bescheinigungen über geleistete Beitragszahlungen werden nach Jahresende durch die Erzb. Kollektur ausgestellt.

Nr. 104

Ord. 10. 7. 80

Fortbildung für hauptamtliche Gemeindefereferenten und Religionslehrer

Folgende Fortbildungskurse für Gemeindefereferenten und Religionslehrer der Erzdiözese Freiburg finden im

Jahr 1980 statt. Das Programm sieht folgende Themen vor:

Woche vom 22. bis 26. September 1980

Beginn:

Montag um 15.00 Uhr

Ende:

Freitag um 13.00 Uhr

Tagungsort:

Freiburg, Seminar für Gemeindepastoral und Religionspädagogik, Charlottenburger St. 18

Thema:

„Vorgang der Offenbarung inmitten der Geschichte — Grundorientierung für das Reden von Gott“

Referent:

Dozent Hermann Seifermann, München

Woche vom 13. bis 17. Oktober 1980

Beginn:

Montag um 15.00 Uhr

Ende:

Freitag um 13.00 Uhr

Tagungsort:

Kath. Bildungszentrum Heidelberg-Ziegelhausen, In der Neckarhalle 120

Thema:

„Meditation und Kommunikation“

Durch meditative Übungen und durch die Aussprache darüber sollen grundlegende Glaubenswahrheiten neu bedacht und erfahren werden.

Referent:

Dr. Michael Frickel, Heidelberg

Woche vom 10. bis 14. November 1980

Beginn:

Montag um 15.00 Uhr

Ende:

Freitag um 13.00 Uhr

Tagungsort:

Haus Hochfelden, Obersasbach-Erlenbad

Thema:

„Helft den Menschen leben“

Für ein neues Klima in der Pastoral

Referenten:

Domkapitular Dr. Josef Sauer, Freiburg

Dipl.-Theologe Hansjörg Volk, Freiburg

Prof. Michael Zulehner, Passau

(Pastoraltheologische Woche)

Woche vom 24. bis 28. November 1980

Beginn:

Montag um 15.00 Uhr

Ende:

Freitag um 13.00 Uhr

Tagungsort:

Haus Hochfelden, Obersasbach-Erlenbad

Thema:

„Musische Werkwoche“

Spiel — Bewegung — Darstellung

Grundlagen und Anregungen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in Schule und Gemeinde.

Referent:

Clemens Schaub, Freiburg

Woche vom 1. bis 5. Dezember 1980

Beginn:

Montag um 15.00 Uhr

Ende:

Freitag um 13.00 Uhr

Tagungsort:

Haus Hochfelden, Obersasbach-Erlenbad

Thema:

„Eucharistie und Leben“

Referenten:

Axel Mehlmann, Wiss. Assistent, Freiburg:

„Neuere dogmatische Überlegungen zur Eucharistielehre“

Prof. Dr. Peter Fiedler, Lörrach:

„Lebensbezug der Eucharistie im Neuen Testament“

Prof. Ludwig Volz, Speyer:

„Was hat die Eucharistiefeyer mit unserem Leben zu tun?“

Domkapitular Dr. Franz Huber, Freiburg:

Aussprache und Zusammenfassung

(Religionspädagogische Woche)

Die Kurse gelten als verpflichtende berufliche Fortbildung und sind bei den Oberschulämtern angemeldet.

Die Geistlichen werden gebeten, den hauptamtlichen Gemeindeferenten und Religionslehrern die Teilnahme an dieser Fortbildung zu ermöglichen.

Anmeldungen werden an das Erzb. Ordinariat, Abt. III, Herrenstraße 35, 7800 Freiburg erbeten.

Nr. 105

Ord. 11. 7. 80

C-Prüfungen für Kirchenmusiker

Die diesjährige C-Prüfung findet am Freitag, dem 7. November ab 14 Uhr und am Samstag, dem 8. November bis ca. 20 Uhr in Freiburg statt. Für Kandidaten der Region Unterer Neckar wird, ebenfalls im November, ein eigener Prüfungstermin anberaumt.

Anmeldungen zur Prüfung sind bis spätestens 15. September schriftlich zu richten an das Amt für Kirchenmusik. Beizufügen sind folgende Unterlagen (sofern sie nicht bei einer Teilprüfung im Vorjahr bereits eingereicht wurden):

Lebenslauf, mit Angaben über die Schul- und Fachausbildung;

Kopie des letzten Schulzeugnisses;

eine Liste mit 15 im Laufe des Studiums erarbeiteten Orgelwerken verschiedener Stilepochen, beginnend mit den beiden für die Prüfung vorbereiteten Werken;

eine Liste mit den für die Prüfung vorbereiteten Klavierwerken.

Mindestalter für die Zulassung ist 18 Jahre (für die erste Teilprüfung 17 Jahre).

Für die Prüfungsfächer Chorleitung, Gregorianischer Choral und Deutscher Liturgiegesang werden 6 Wochen vor der Prüfung Aufgaben zur Vorbereitung zugesandt.

Die Prüfungsgebühr beträgt DM 30,—.

Nähere Auskünfte erteilt das Amt für Kirchenmusik, Schoferstraße 4, 7800 Freiburg, Tel. 0761 / 2188244-5).

Theologisch-Pastorales Institut Mainz Kursangebot II. Hälfte 1980

„Geboren für uns“

Glaubensgespräch in der Adventszeit — Wochenkurs

Zielgruppe:

Priester, Diakone und andere pastorale Mitarbeiter

Zum Programm:

Die Vorgeschichten nach Lukas und Mattäus (Kap. 1—2) bieten ihrer Struktur und ihrem Inhalt nach das Ganze des Evangeliums in großer Dichte. Deshalb eignen sie sich gut als Grundlage zu Glaubensgesprächen in der Adventszeit.

Wir laden Sie ein, mit anderen Kursteilnehmern die biblischen Texte zu lesen, zu reflektieren und darüber in ein Glaubensgespräch zu treten. Methodische Zugänge zur Texterschließung und bereits bewährte Formen der Vermittlung für das Glaubensgespräch in der Gemeinde werden Ihnen dabei angeboten und mit Ihnen erarbeitet.

Folgende Schritte sind vorgesehen:

- Erarbeitung des Textes und seiner Bedeutung
- Austausch über die Wirkung des Textes im eigenen Glaubenserleben
- Erarbeitung von Vermittlungsmöglichkeiten für das Glaubensgespräch in der Gemeinde.

Termin:

Sonntag, 21. September 1980, abends, bis Freitag, 26. September 1980, mittags

Ort:

Nothgottes bei Rüdesheim/Rhein, Haus Nothgottes

Verantwortlich:

Dipl.-Theol. Dipl.-Psych. R. Bruch-Reinhaus, Mönchengladbach; Dr. Wilhelm Bruners, Mainz

Anmeldung:

bis 21. August 1980; an: Theologisch-Pastorales Institut, Augustinerstraße 34, 6500 Mainz

Teilnehmerzahl:

20

„Macht und Dienst“

Das Amt in der Spannung von Distanz und Nähe —
Wochenkurs

Zielgruppe:

Dekane, Regionaldekane

Zum Programm:

„Fehlt es an Führung, kommt ein Volk zu Fall, Rettung ist dort, wo viele sind, die Rat wissen“ (Sprüche 11, 14).

Ausgehend von biblischen Texten sollen die Teilnehmer

- ihr Selbstverständnis an der biblischen Botschaft kritisch messen
- das Befreiende dieser Botschaft erfahren
- im Glaubensgespräch in der Gruppe davon Zeugnis geben
- und im Umgang mit Leitungsaufgaben eine größere Sicherheit gewinnen.

Termin:

Sonntag, 28. September 1980, abends, bis Freitag, 3. Oktober 1980, mittags

Ort:

Insel Reichenau/Bodensee, Katholisches Familien-erholungsheim

Verantwortlich:

Dr. Wilhelm Bruners, Mainz; Franz Sieben M. A., Mainz

Anmeldung:

bis 28. August 1980; an: Theologisch-Pastorales Institut, Augustinerstraße 34, 6500 Mainz

Teilnehmerzahl:

20

Neue Zugänge zum kultischen und sakramentalen Handeln im Rahmen des kirchlichen Heilsdienstes

Wochenkurs

Zielgruppe:

Priester, Diakone, Pastoralreferenten

Zum Programm:

Vor allem folgende Themen sollen aufgegriffen werden:

- Die Bedeutung der Sakramentenpastoral in der gegenwärtigen kirchlichen Situation
- Stellungnahme zur theologischen und philosophischen Kritik des sakramentalen und kultischen Handelns
- Anthropologische Erschließung des sakramentalen Handelns
- Wege gegenwärtiger Sakramententheologie
- Sinn und Bedeutung der Sakramentalien
- Eucharistie in ökumenischer Sicht

Termin:

Sonntag, 28. September 1980, abends, bis Freitag, 3. Oktober 1980, mittags

Ort:

Waldfischbach-Burgalben/Pfalz, Haus Maria Rosenberg

Verantwortlich:

Prof. Dr. Josef Schmitz, Mainz

Postvertriebsstück
Gebühr bezahlt

Amtsblatt der Erzdiözese Freiburg

Nr. 22 · 21. Juli 1980
M 13 02 BX

Herausgeber: Erzbischöfliches Ordinariat, 7800 Freiburg im Breisgau, Herrenstraße 35, Fernruf 07 61 / 21 88-1. Verlag: Druckerei Heinz Rebholz, 7800 Freiburg im Breisgau, Tennenbacher Straße 9, Telefon 07 61 / 264 94. Bezugspreis jährlich 35,— DM einschließlich Postzustellgebühr.

Bei Adreßfehlern bitte berichtigten Aufkleber an uns zurücksenden.
Nr. 22 · 21. Juli 1980

Anmeldung:

bis 28. August 1980; an Theologisch-Pastorales Institut, Augustinerstraße 34, 6500 Mainz

Teilnehmerzahl:

20

Wochenkurs

Kooperative Pastoral

Grundkurs

Zielgruppe:

Priester und hauptamtliche Mitarbeiter im pastoralen Dienst

Zum Programm:

In diesem Kurs gehen wir davon aus, daß sich aus der veränderten pastoralen Situation in zunehmendem Maße folgende Aufgaben ergeben:

- die Zusammenarbeit der Priester und der anderen hauptamtlichen Mitarbeiter
- die Zusammenarbeit mit pfarrlichen und überpfarrlichen Gremien und Gruppierungen
- die Entwicklung eines Gemeindeverständnisses und dessen Verwirklichung, das die „Verantwortung des ganzen Gottesvolkes für die Sendung der Kirche“ zugrundelegt.

Der Kurs möchte die Bedingungen von Zusammenarbeit sowie die Schwierigkeiten und deren Ursachen bewußt machen und dabei theologische und spirituelle Zusammenhänge einer kooperativen Pastoral verdeutlichen.

Ziel ist es, daß die Teilnehmer ihre Fähigkeit zur Zusammenarbeit im pastoralen Dienst verbessern können: „Kommunikatives Verhalten macht den einzelnen Christen und die Kirche als Ganzes in der heutigen Gesellschaft glaubwürdig und damit für den Weltdienst fähiger.“ (Synodenbeschluß: Räte und Verbände)

Der Arbeitsansatz dieses Kurses geht von den Erfahrungen der Teilnehmer mit ihrer Arbeitssituation aus und bezieht das Geschehen in der Kursgruppe mit ein. Einübung kooperativer Pastoral an exemplarischen Themen, Reflexion der gemachten Erfahrungen, Überlegungen für die Situation zu Hause sind weitere Elemente des Kurses.

Termin:

Montag, 13. Oktober 1980, vormittags, bis Freitag, 17. Oktober 1980, nachmittags

Ort:

Waldfischbach-Burgalben, Haus Maria Rosenberg

Verantwortlich:

P. Gerd Domann SAC, Salzburg
F. Sieben, M. A., Mainz

Anmeldung:

bis 13. September 1980

Teilnehmerzahl:

20

Wochenkurs für Gemeindeglieder/-innen im Krankenhaus

Zielgruppe:

Priester und hauptamtliche Mitarbeiter im Gemeindedienst, die im Rahmen ihres Dienstes auch ein Krankenhaus zu betreuen haben.

Zum Programm:

- Sakrament der Krankensalbung
- Helfender Umgang mit Kranken und Sterbenden
- Gespräch mit Familienangehörigen
- Zusammenarbeit mit dem Krankenhauspersonal
- Pfarrgemeinde und Krankenhaus

Termin:

Montag, 20. Oktober 1980, vormittags, bis Freitag, 24. Oktober 1980, nachmittags

Ort:

Bad Nauheim, Haus Johannes XXIII.

Verantwortlich:

Pfarrer K. Ludwig, Universitätsklinik Mainz

Anmeldung:

bis 20. September 1980; an: Theologisch-Pastorales Institut, Augustinerstraße 34, 6500 Mainz

Teilnehmerzahl:

20

Ernennung

Der Herr Erzbischof hat Herrn Engelbert Drysch, Religionslehrer am Gymnasium in Ladenburg, mit Wirkung vom 1. August 1980 zum Oberstudienrat im Kirchendienst ernannt.